

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 32.

Sonnabend, den 10. August

1912.

Er scheint jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Neudorfstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegen-
genommen und pro Spaltzeile mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 4 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Berechnungsformate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

Schulfest.

Aus Anlaß der Weihe des neuen Schulhauses findet Dienstag, den 13. August 1912 ein größeres Schulfest im hiesigen Orte statt. Der Festzug nimmt seinen Anfang 1/2 12 Uhr von der neuen Schule und berührt folgende Straßen: Schul-, Hohensteiner-, Hofer-, Neudorfstraße, Rosenweg, Hofer-, Weh-, Hohensteiner-, Hardt-, Rabensteiner-, Hohensteiner-, Turn- und Arzgrubstraße, Festplatz.

Die Bewirtung der Kinder erfolgt im großen und kleinen Saale des hiesigen Gasthofes. Der Zutritt zu den Bewirtungsräumen der Kinder kann Angehörigen wegen Aufrechterhaltung der Ordnung nicht gestattet werden.

Die nichtschulpflichtigen Kinder, welche zum Feste nicht angemeldet worden sind, können nicht teilnehmen und müssen unannähernd zurückgewiesen werden.

Die hiesige Einwohnerschaft wird ersucht, durch Schmälerung der Häuser zur Verschönerung des Ortes beizutragen.

Der Gemeindevorstand.

Schließung der Gemeindeamtsträume.

Die hiesigen Gemeindeamtsträume bleiben wegen der stattfindenden Schulhausweihe und des Schulfestes

Montag, den 12. August und
Dienstag, den 13. August 1912

Der Gemeindevorstand.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Verloren: 1 goldener Klemmer. Gefunden: 1 Mutterschlüssel, 1 Schlüssel und 1 Geldstück.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 8. August 1912.

Bekanntmachung, Anzeigepflicht bei ansteckenden Krankheiten betr.

Nach den Bestimmungen des königlichen Ministeriums des Innern vom 29. April 1905 und vom

21. Juni 1911 ist bei jedem Erkrankungs- und Todesfall an **Arupp**, **Diphtherie** und **Scharlach**, sowie bei jedem **Verdachts**-, **Erkrankungs**- und **Todesfall** an **Genickstarre** und **Typhus** unverzüglich, längstens aber binnen 24 Stunden nach erlangter Kenntnis an die **Polizeibehörde** (Gemeindevorstand, Gutsvorsitzer) des Aufenthaltsortes des Erkrankten oder des Sterbeortes mündlich oder schriftlich Anzeigepflicht

a. durch den Arzt, wenn ein solcher zugezogen worden ist (event. unter Verwendung des vorgeschriebenen, durch die Polizeibehörden kostenlos zu beziehenden Formulars),

b. sonst aber durch nachbenannte Personen:

1. den Haushaltungsvorstand,
2. jede sonst mit der Behandlung oder Pflege des Erkrankten beschäftigte Person,
3. denjenigen, in dessen Wohnung oder Behausung der Erkrankungs- oder Todesfall sich ereignet hat,
4. die Leichenfrau

zu erstatten, wobei die Verpflichtung der unter b. 2—4 Genannten immer nur erst dann eintritt, wenn ein früher genannter Verpflichteter nicht vorhanden ist.

Zusätzlich sind die Anzeigepflichtigen nach den bestehenden Bestimmungen an den Anzeigepflichtigen mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft zu ahnden.

Rabenstein, Reichenbrand, Rottluff und Neustadt, am 2. August 1912.

Die Gemeindevorstände.

Bekanntmachung.

Am 1. August dieses Jahres ist der 3. Termin der Gemeindeanlagen und des Schulgeldes für das laufende Jahr fällig.

Derselbe ist bis spätestens 2 Wochen nach Fälligkeit unter Vorlegung des Steuerzettels an die hiesige Gemeindekassenverwaltung abzuführen.

Es wird dies mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß nach Ablauf dieser Frist gegen Säumige das Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden wird.

Neustadt, am 31. Juli 1912.

Der Gemeindevorstand.

Schulhausweihe am 12. August 1912.

Die alte Schule.

Fast möchte ich zürnen, mir des Alters Freude
Und Augenweide einfach wegzunehmen.
Man haue dich, du junge, stolze Schöne —
Dem heutigen Geist genügt ich nicht mehr.
Und doch wie stolz war ich, wenn früh
Die junge Schar Begeisterungsfähiger
Durch die Pforten mir zählte,
Wenn helle Augen frisch und froh mich grüßten.
In mir das Suchen, was
Früher spätere Leben sie brauchten:
Weisheit und stille Frömmigkeit gepaart,
Und nun — muß ich beiseite gehn — so schwer mirs wird!

Neue Schule.

D seiue nicht und sei nur guten Mutes, denn sieh,
Was du gegründet hast von alters her,
Was frühere Jugend in dir reifen durfte,
Das reiche Wissen, Schönes und nur Gutes,
Das ist mir jetzt verdrängt, in deinem Sinn
Noch fernherin zu pflegen, und wenn am frühen Morgen
Die junge Schar an dir vorübergeht, dann ist es schön,
Daß an der neuen Straße das alte Schulhaus steht,
Da wo die Eltern reiches Wissen schöpften,
Da wo des Glaubens Grundstein ward gelegt,
Das ist der beste Wegstein für die Jugend,
Die noch die jungen Reime in sich trägt und
Die ich treulich beg und pflegen will, daß
Aus den Knaben deutsche Männer werden
Und aus den Mädchen tüchtig deutsche Frauen.

Die alte Schule.

Ja, liebe Tochter, steht es so um dich,
Dann ist mir gar nicht bang und schwer zumute,
Dann ist der Abschied ja die reinste Freude,
Dann grüß ich dich, du junge, holde Braut,
Jetzt doppelt herzlich im dem Festtagskleide.
D. hüte mir die junge, liebe Schar und
Fördere und erbe ihre Sinn, daß dankbar noch
In spätern Lebenstagen ein jedes freudig
Dieses Tags gedanke, und daß der Herr
Dir und der Schülerschar —
Nur sonnenklare, frohe Tage schenke.

Gemeinde.

So weihn wir dich, du Gegenwärtige für alle,
Du Grund und Boden hehrer Wissenschaft,
Du Kronnen, daraus schöpft ein jedes
Fürs Leben Weisheit, Glauben, Mut und Kraft.

H. Dietrich-Schmidt.

Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein

am 6. August 1912.

Anwesend: der Gemeindevorstand und 21 Mitglieder.

1. wird Kenntnis genommen: a) von dem Schriftlichen, die freiwillige Invaliden- u. Versicherung, von welchem 100 Stüd zur unentgeltlichen Verteilung bestellt werden sollen; b) von einer Zuschrift der Kgl. Amtshauptmannschaft, die Errichtung des Bezirkskrankenhauses betr.; c) von einem Schreiben des Stadtrats Chemnitz, die Straßensperreverlängerung betr.; d) von den gestellten Bedingungen wegen Übernahme der Albert-Straße; e) von einem Gesuch der Herrn Feuerweh, Beleuchtung des Abzugsplasses. Demselben soll entsprochen werden.
2. in den Sparkassenausschuß werden die Herren: Hermann Reinhardt, Oberl. R. Schönher und Max Kestler, wiederbezworngewählt;
3. die Beilehung eines Grundstücks aus Sparkassensmitteln in Gemäßheit des Vorschlags des Sparkassenausschusses wird genehmigt;
4. den Begleitmannschaften des Reichenwagens wird eine Erhöhung ihrer Bezüge zugestimmt;

5. genehmigt man den Entwurf eines Kaufvertrages;
6. werden die Vorschläge des Bauauschusses, Wasserabführung an der Kirchstraße, Hebung von Querrinnen an der Burgstraße, Umpflasterung des Schnittgerinnes an der Post- und Staatsstraße, zum Beschluß erhoben;

7. in einer Baufrage werden die aktenkundig gemachten Verbindungen gutgeheßen und das Ausnahmebewilligungsgesuch befristet;

8. wird zu verschiedenen Maßnahmen und Beschlüssen des Bauauschusses, die Wasserleitungsangelegenheit betr., Zustimmung erteilt;
9. werden eine Anzahl Reklamationen und Steuererlaggesuche auf das Jahr 1912 zur Erledigung gebracht.

Bericht über die außerordentliche Sitzung des Gemeinderates zu Rottluff

vom 28. August 1912.

Anwesend: 10 Mitglieder.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

Von 53 Bewerbern wird der Gefertigte 4./100. Walter Schirmer als Gemeindevorstand gewählt.

Sitzung vom 30. Juli 1912.

Anwesend: 11 Mitglieder.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

1. Kenntnis nimmt man: a) von einer Ministerial-Berordnung, Maßnahmen für den Vogelschutz betr.; b) von einem Schreiben des Landesversicherungsverbands-Vorsitzenden; c) von dem Fortbestehen der hiesigen freiwill. Feuerweh; d) von einer Offerte über Versicherung gegen Einbruchdiebstahl; e) von einem Gemeindeanlagen-Rekurs; f) von der erneuten Änderung des Bebauungsplanes 8 der Stadt Chemnitz; g) von der Genehmigung des ortstatut. Beschlusses, Erhöhung des Gemeindevorstands-Gehaltes betr.; h) von dem Bericht über die Gemeindevorstands- u. Versammlung in Tharandt.

2. Von 2 Baufragen nimmt man Kenntnis; zu dem Wohnhausneubaugesuche des Herrn Willy Drechsler werden die Gemeindebedingungen festgelegt.

3. Die Vorschläge für die Vorgärten u. Bewertung werden zum Beschluß erhoben. Für wohlgepflegte Gärten erhalten die Herren Kupfer, Irubendach und Hunger Preise u.; die Herren Landeck, Arthur Schubert, Weichert, Lindner und Arno Seifert sowie Frau Kemnade Belobigungen. Für Fenster- u. Schmuck erhalten die Herren Anton Gerkenberger, Paul Lohse und Oswald König die ausgesetzten Ehrenpreise; die Herren Otto Hofmann und Schill Belobigungen.

4. Die Anweisung für den Sprengwagen-Fuhrmann wird genehmigt. Die Entschädigung für eine Wasserentnahmestelle wird erhöht.

5. Von dem Bericht über die Verhandlung des Wasseramtes hinsichtlich der Einleitung der Abwässer von der Bahnhofsstraße in den Pleßbach sowie von den Erklärungen des Stadtrates zu Chemnitz in der Einweilungsfrage und bezüglich der Weiterführung der elektrischen Straßenbahn nach Rottluff nimmt man Kenntnis. Wegen Erlangung der Genehmigung zum teilw. Ausbau der Bahnhofsstraße sollen weitere Schritte unternommen werden.

6. Wegen Erledigung der amtschauptn. Verfügung, Sicherung geeigneter Quellengebiete für die Erbauung einer Gemeindefeuerleitung betr., sieht man Vorschlägen des Bauauschusses entgegen.

7. Die Herstellung einer Untertunnelung oder Überführung für eine Fußwegverbindung der Waldenburger Straße mit der Bahnhofsstraße läßt man mit Rücksicht auf die mit dem Bau verbundenen Schwierigkeiten und auf die hohen Kosten auf sich beruhen.

8. Ein Unterstützungsgesuch findet Berücksichtigung.

9. Die Änderung der Schuhmannsuniformen gemäß der Ministerial-Berordnung vom 31. 1. 1912 wird beschloffen, und werden die Kosten auf die Gemeindekasse übernommen.

10. Ein Gesuch um Befreiung vom Pflichtfeuerwehredienste findet Berücksichtigung.

11. In die Wohnungen des Gemeindeamtsgebäudes soll elektrische Lichtleitung eingelegt werden.

12. Von der Krankheit des Schuhmanns nimmt man Kenntnis. Der Vorgang, Andringung einer Abzperung an der Aferseite des unteren Spielplatzes betr., wird an den Bauauschuß zur nachmaligen Beratung zurückverwiesen.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 3. bis 9. August 1912.

Geburten: Dem Schlosser Friedrich Richard Fischer 1 Tochter;
Aufgebote: Der Fleischer Kurt Hugo Hirsch mit Marie Helene Uhlisch, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Eheschließungen: Der Geschäftsführer Karl Heinrich Albert Oskar Münzert mit Anna Lina Rosa Liebmann, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 1. bis mit 7. August 1912.

Geburten: Dem Former Max Adolf Graupner 1 Sohn.
Sterbefälle: Die Strumpfwirkers-Gesetzfrau Amalie Wilhelmine Schwalbe verwitwet gewesene Schönfeld geborene Klüg, 54 Jahre alt. Flora Reibel, 3 Tage alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Neustadt vom 1. bis 8. August 1912.

Geburten: Dem Markthelfer Ernst Gustav Reinhold Rohr und dem Arbeiter Oswald Arthur Keller je 1 Sohn.
Eheschließungen: Der Pelzattmann Gustav August Bräuer in Mühlau mit der Privatierin Anna Amalie verw. Weyer geb. Fröhliche in Neustadt.

Sterbefälle: Die Weseherin Martha Dora Scheller, 20 Jahre, 5 Monate, 18 Tage alt und der Appreturgehilfe Eduard Hugo Uhlisch, 68 Jahre, 2 Monate, 26 Tage alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 1. bis 8. August 1912.

Geburten: Dem Handarbeiter Wilhelm Oswald Bächner 1 Sohn; dem Werkführer Karl Martin Köhler 1 Sohn; dem Fabrikarbeiter Emil Albert Kempel 1 Tochter; dem Fabrikarbeiter Friedrich August Lindner 1 Tochter; dem Fabrikarbeiter Friedrich Otto Claus 1 Sohn. Hierüber 1 unehel. Mädchen.

Aufgebote: Der Fabrikarbeiter Albin Walter Bohne, wohnhaft in Laura, mit Anna Lina Wittner, wohnhaft in Rabenstein. Der Metallarbeiter Otto Emil Burzbad, wohnhaft in Chemnitz, mit Lina Alma Wittner, wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: Der Handschuhstricker Friedrich Albert Ibbhe, 29 Jahre alt. Johanna Selma Lindner, 10 Tage alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 31. Juli bis 8. August 1912.

Geburten: Dem Eisenstößer Bruno Theodor Kollau 1 Tochter.
Eheschließungen: Der Rohprodukthändler Max Willy Rehnert mit der Karolina Geiger, beide in Rottluff.

Auschuß für Jugendpflege zu Rabenstein.

Sonntag, den 11. August **Jugend-Schauturnen** des 21. Gauces in Neutröden: **Geländespiele, Abtochen, turnerische Wettkämpfe.** Sammeln vorm. 1/2 7 Uhr auf den beiden Vereinsturnplätzen. Alle Fortbildungsschüler, auch die Nichtmitglieber der Turnvereine, sind herzlich willkommen.

Zum Früchteeinlegen

**prima Compenezucker,
Wein- und Einlege-Essig,**

Salkyl, Senfjaat

Drogerie Siegmars Erich Schulze.

Fernsprecher 325.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 10. Sonntag p. Trin., vorm. 1/8 Uhr Predigtgottesdienst. Kollekte für die Mission unter Israel und die Evangelisationsarbeit im hl. Lande. Montag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein in Gasthaus Reichenbrand. Dienstag Abend 8 Uhr Missionsverein. Donnerstag Abend 8 Uhr Nähabend.

Parochie Rabenstein.

Sonntag, den 11. August: 9 Uhr Predigtgottesdienst, Herrr Weidauer. Abends 8 Uhr evangel. Jungfrauenverein im Pfarrhause. Mittwoch, den 14. August: 8 Uhr ev. Jungfrauenverein im Pfarrhause. Wochenannt vom 12.—18. August Herrr Weidauer.

Zur Berichtigung einer Notiz, welche ein dem Turnverein Rothluff wohl nicht sympatisch gegenüber stehender Herr anlässlich des 25jährigen Jubiläums des Sparvereins „Heiterkeit“ hat in den „Neuesten Nachrichten“ aufnehmen lassen, sei hierdurch nur noch bemerkt, daß der Turnverein zum Kommers des Jubiläums, außer einigen von den beiden hiesigen Gesangsvereinen gebotenen schönen Gesangsstücken, den größten Teil desselben ausgefüllt hat, und ebenso, wie die anderen Vereine, ein Geschenk überreichte. Ich glaube annehmen zu dürfen, daß alle Anwesenden mit vielleicht einigen Ausnahmen von dem Gebotenen des Turnvereins zufrieden waren, zumal es die Zeit auch gar nicht erlaubt hätte, noch mehrere Nummern auf das Programm zu setzen. Ein Kommersbesucher.

„Herzenswunden.“

Novelle von Marie Harling. (Fortsetzung.)

„Ich? Danke bestens! Ich schwärme nicht für tosendes Liebesgeflüster im dunklen Waldeschatten, ich liebe das goldene Sonnenlicht, das freie, ungebundene Leben voll überflühender Lust. Aber kommen Sie, Herr von Steinach, man erwartet Sie längst zu einer Tennispartie“, und ohne noch einen Blick auf die zur Seite getretene Erika zu werfen, legt sie ihre Hand auf Geralds Arm und zieht ihn mit sich fort.

Bestürzt, verwirrt schaut ihnen Erika nach. Sollte Gerald auch schon im Bann der dunklen Augensterne sein, daß er ihr so bereitwillig folgte? Ach, dann würde seine Liebe zu ihr nie tief und innig genug sein, um Sorge und Entbehrung zu ertragen. Wer die Liebe nur als eine angenehme Würze des Lebens ansieht, der wird nie um ihretwillen Opfer bringen können“, flüstert sie traurig, „die Liebe, die alle Hindernisse besiegt, muß unseres Lebens Inhalt, muß uns Lebensbedürfnis sein.“

Eine weiche Frauenhand, die sich leicht auf ihren Arm legt, entzieht sich ihrem schmerzlichen Sinn.

„Laß dich Louis Tun nicht anfechten, Erika“, spricht Marie von Armins sanfte, angenehme Stimme. „Sie meint es gut, aber sie will nicht verstanden sein.“

Louis von Hartenfels war, wie Edith richtig voraus gesagt, der Stern, um den sich die ganze Herrenwelt drehte. Ihr Lächeln, der Blick ihrer dunklen, faszinierenden Augen trieb der jungen Herrenwelt das Blut heiß in die Herzen. Sie lachte, schwätzte und tanzte wie toll darauf los, aber nur Eine sah, daß ihre Lustigkeit nur eine gemachte war, daß das Blitzen der Augen, das leuchtende Rot ihrer Wangen nur einer inneren Aufregung entsprang. Diese Eine war Marie von Armin, die bei all ihrer stillen Güte eine scharfe Menschenkenntnis ist. Ihre hohe, imposante Gestalt lehnte an der ephemerkrankten Mauer des Forsthauses, in ihren dunkelbraunen Augen liegt ein Leuchten, das von hohen Seelengröße und Herzensreinheit spricht. Der kleine, rote Mund aber ist fest gefügt, er zeigt, daß diese Frauengestalt bei aller Milde und Güte dennoch einen festen, zielbewußten Willen hat.

„Wie alles wieder der schönen Fremden huldt“, spricht sie lächelnd zu der neben ihr stehenden Erika, „und dennoch, ich bin überzeugt, daß das arme Mädchen unter dem fröhlichen, fast leeren Neuseheren ein todwundes Herz birgt.“

Schon senken sich die Abendshatten über die Wiese, in glühendes Rot getaucht erscheint der Himmel, als die

muntere Gesellschaft sich zum Aufbruch rüstet. Es ist ein herrlicher Weg durch den dämmerigen Wald. Das Abendrot jitters in goldenen Lichtern durch die Zweige und glänzt den schlanken, moosbewachsenen Stämmen silbernen Glanz. Im blühenden Weißdornbusch am Bachesrand schluchzt bald sehnüchlich klagend, bald froh jubelnd die Nachtigall über alten Weisen. Manches leise geflüstertes Liebeswort, manch zärtlicher Händedruck wird noch getauscht im Schutze des dämmerig-dunklen Waldes. Als letztes Paar schreiten Gerald und Erika.

„Maria wird bei ihrem Vater Fürsprache für uns einlegen, Liebling“, flüsterte er innig, „da wird's an einem baldigen Mittweiserfest nicht fehlen.“

3.

„Pub, was für ein langweiliges Reiz doch dieses Neustadt ist! Nicht einmal ein anständiges Buch kann man hier haben. Diese abgegriffenen Bände der Volksbibliothek mit ihren abgegriffenen Seiten, na, danke bestens“, und der Land Gedichte, in dem Louis gelesen, fliegt in die entfernte Ecke. „Mein Gott, was soll man denn anfangen? Will man mal ein bißchen flirren, gleich fällt ein halbes Dutzend ehrsamere Spießbürger über einen her, als ob man wunderbar was für eine Schlechtigkeit begangen hätte! Du lieber Himmel, stumm und steif dasitzen wie eine Puppe, die man spricht, wenn sie aufgejogen wird, ja Gott, das ist mir einmal nicht gegeben. Da redet man von Herrenbrechen und weiß Gott was für tolles Zeug nach. Ja, hat sich denn jemand darum gekümmert, ob mir das Herz brockfrige wohl irgend einer etwas darnach, wenn ich verblutet wäre an der Wunde, die mir das Schickal schlug? Die Hartenfels tragen ja nicht umsonst ihren Namen, sie können in Wirklichkeit hart sein wie ein Fels. Manche an meiner Stelle wäre längst zugrunde gegangen an dem bitteren Leid. Daß es mir nicht passierte — woran mag's liegen?“

Fortsetzung folgt.

Nachruf und Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines mir viel zu früh dahingegangenen Gatten, unseres guten Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers, Herrn

Albert Friedrich Ihbe

fühlen wir uns gedrungen, für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und für den reichen Blumen Schmuck unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank den Vereinen, dem Chef Herrn Max Herr. Hofmann und Frau, zugleich auch dem Arbeiterpersonal für die reiche Kranzspende und die liebevolle Unterstützung. Dank Herrn Herrr Weidauer für die vielen Besuche und für die trostreichen Worte beim Begräbnis. Herzlichsten Dank auch allen Fremden, Nachbarn und Bekannten.

In tiefer Trauer Marie Ihbe, geb. Rüdler, nebst Kindern und übrigen Hinterbliebenen. Rabenstein, Dresden, Callenberg, den 8. August 1912.

Leb wohl, du gutes treues Gatten- und Vaterherz, Du hast gelitten großen Schmerz, Durch Operationen konnte dir nicht geholfen werden, Du mußtest scheiden von den Deinen hier auf Erden, Du lebst mit uns in Zufriedenheit, Bis Gott dich nahm in die Ewigkeit.

Schlafe wohl in deiner kühlen Gruft!

Siegmars, Leipziger Str. 4, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Gartengemüse, an ruhige Leute zum Preise von 300 Mark zu vermieten.

Stube, Schlafstube und Küche per 1. Oktober zu vermieten, auch geteilt für ältere Leute. Zu erfahren Rabenstein, Chemnitz Str. 47, im Seitengebäude, parterre.

Größere Halb-Etage zu verm. Siegmars, Hofer Straße 43/1.

Eine Wohnung für 190 M per 1. Okt. zu vermieten bei Spindler, Rabenstein, Curt-Müller-Str. 116/1.

Wohnungen, Stube, Küche und Alkoven pr. 1. Okt. mit Garten mietfrei. Neubau Haberkorn, Straße A. Näheres Alfred Wäcker, Rabenstein.

Schöne sonnige Halb-Etage, 3 Zimmer, Küche, Zubehör und Garten, in bevorzugter Lage unweit der Feldmühle, verschonungshalber per 1. Oktober mietfrei. Zu erfahren in der Exped. dieses Bl.

Geräumige Halb-Etage mit Garten per 1. Septbr. oder später mietfrei. M 16.— monatlich. R. Rabenstein, Curt-Müller-Str. 4.

Kleine einfache Stube mit Hausboden für 5 M monatlich zu vermieten. Näheres in der Expedition ds. Blattes.

Schöne Halb-Etagen sind ab 1. Oktober zu vermieten bei Ledner, Rabenstein.

Ein schönes möbl. Zimmer an besseren Herrn zu vermieten Siegmars, Vimbacher Straße 10, I.

Schlafstelle frei Siegmars, Amalienstraße 5, I. L.

Gelber Boyer, sehr schönes Tier, billig zu verkaufen Rabenstein, Antonstraße 10 (Schweizerhaus).

M. Albrecht Reichenbrand, Hofer Str. 13 Aufpolstern, sowie Neuauferfertigung von Polstermöbeln solid und dauerhaft.

Johann Granzer, Rabenstein empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Schuhwaren aller Art zu billigsten Preisen. Reparaturen und Massarbeit sofort.

Karl Neubert, Siegmars, Hofer Strasse Nr. 39

empfehlen sein gutsortiertes Lager in Herren- und Knaben-Garderobe in geschmackvoller Ausführung und aus modernen haltbaren Stoffen. Alle Sorten Hüte und Mützen in den neuesten Fassons, zu den billigsten Preisen. Ferner empfehle Luster-Jackets, sowie Gärtelwesten, Herren- und Knaben-Wasch-Joppen, Herrenwäsche in weiß und bunten Krawatten, Hosenträger.

Braune Rabattmarken. Schuhwaren in allen Ledersorten und Ausführungen, neueste Fassons, schwarz und farbig, aus nur gut renommierten Fabriken, Turnschuhe in großer Auswahl empfiehlt Max Uhlmann, Siegmars, Hofer Straße 26.

Rich. Gärtner, Siegmars Vimbacher Straße 15 Spezialhaus für Herren- und Knabenbekleidung empfiehlt hochelegante Herren-, Burschen- und Knaben-Anzüge in den neuesten ein- und zweifarbigen Fassons aus nur soliden Stoffen zu allerbilligsten Preisen. Grosses Hut- u. Mützenlager Spezialität: Sommer-Unter-Hüte in hell- und dunkelgrau, sowie braun und olivengrün. Feinste Schülermützen.

Am allerbilligsten kaufen Sie Ihre Schürzen, Hemden, Blumen-Kleider in der Fabrikreste-Niederlage. Neu eingetroffen! Abgepaßte bestickte Blusen. Carl Richter Siegmars, Rosmarinstr. 3 (vis à vis der Schule).

Hähnel's Rohprodukten-Geschäft befindet sich Reichenbrand, Stelzendorfer Strasse 5 vis à vis der Mitteldeutschen Trikotagen- u. Strumpfweberei. Abfälle aller Art zu höchsten Tagespreisen. Auf Bestellung komme ins Haus. Karte genügt. Curt Leidenfrost's Schuh-Reparatur-Werkstätte Siegmars, Wiesenstraße 2 empfiehlt sich zu allen vorkommenden Arbeiten. Alle auf Rahmen genähten Schuhe werden bei mir wieder genäht. Bestes Material. Lieferzeit 1—24 Stunden.

Spuler auf Motormaschine sucht F. R. Lindner, Handschuhfabrik, Siegmars. Geübte eigensinnige

Besetzerinnen sowie Knopfmacherinnen sucht außer dem Hause Emil Müller, Rabenstein, Vimbacher Straße.

Spulerinnen, Zwirnerinnen sucht bei hohem Lohn Zwirnerie Siegmars, Mühlenstraße.

Copsspulerinnen werden gesucht Carl Starke, Neustadt.

Strickerinnen auf Ser Fingermaschinen in und außer dem Hause bei höchsten Löhnen sofort gesucht. Max Hähnel, Rabenstein.

Geübte Besetzerin, sowie ein Mädchen zu leichten Arbeiten werden angenommen. Auch wird an eigensinnige Besetzer Ware ausgegeben bei Robert Pomp, Reichenbrand.

Schneidhandschuhe zum Nähen werden ausgegeben. Paul Buschmann, Reichenbrand, Turnstr. 6.

Mädchen auf Overlokmashinen werden bei dauernder Arbeit sofort gesucht. Semmler, Siegmars.

Kräftiger Gartenarbeiter oder Frau gesucht Rabenstein, Forststr. 26.

12jähr. Junge i. Beschäftigung. Näh. Siegmars, Rosmarinstr. 21, II. Ich suche für fremden jungen Mann ein hübschmöbliertes Zimmer. F. R. Lindner, Handschuhfabrik, Siegmars.

Ein mittleres Haus in Reichenbrand zu verkaufen. Offert. unter S. 13 in die Expedition d. Bl.

Eine schöne Erker-Wohnung mit Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten Siegmars, Wiesenstraße Nr. 1.

Halb-Etage mit Balkon, sowie Hinterhaus-Wohnung, bestehend aus Stube, Schlafstube und Küche, sofort oder 1. Oktober zu vermieten Rabenstein, Saltstraße 29.

Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche und Schlafstube ab 1. Oktober oder später zu vermieten Siegmars, Hermannstr. 4.

Eine Stube mit 2 Kammern, eine Stube mit 1 Kammer zu vermieten Reichenbrand, Weststr. 24.

Größere Parterre-Wohnung und geräumige Wohnung im Seitengebäude zu vermieten Siegmars, Eben-Ezer.

Zum bevorstehenden Schulfeste

empfehle Fahnen, Kränze und Stäbe in verschiedenen Farben, Sportbänder für Knaben, weiße Hemden für Mädchen und Knaben, weiße Röckchen für Mädchen, weiße Mädchenhosen und Schürzen, Strümpfe, Schärpen, Seidenband in allen Breiten und Farben zu billigsten Preisen

Ernst Schneiderheinze, Reichenbrand, Arzigstr. 1.

Max Otto,

Hofer Straße 44B Reichenbrand Hofer Straße 44B

hält sich bestens empfohlen zur

Ausführung elektr. Licht-, Kraft- u. Bauanlagen

zum Anschluß an das Netz des Electricitätswerkes an der Lungwiz, sowie zu allen

Reparaturen an Motoren, Licht- und Klingelanlagen.

Gleichzeitig empfehle ich Taschenlampen, Akkumulatoren, Transformator, Elemente, Klingeln, elektrische Beleuchtungskörper, die neuen Doram-Draht-Lampen für jede Spannung und Sicherungsstempel, sowie sämtliche Ersatzteile für Taschenlampen, Klingelanlagen und elektrische Beleuchtungskörper zu den billigsten Preisen.

Um damit zu räumen empfehle

Kinder-Biege- und Klappwagen

zu herabgesetzten Preisen, sowie alle anderen Korb- und Bürstenwaren, Feldstühle, Pflasterwagen.

Blumentörbchen zum Schulfest von 35 Pfennig an.

Otto Silbermann.



Paul Knepper

Reichenbrand, Hofer Strasse Nr. 17

(im Hause der Frau Hebamme Berger)

empfiehlt sein bedeutend vergrößertes Lager

moderner Brautausstattungen, sowie einzelner Möbel

in echt und gemalt in jeder Preislage billigst!

Eigene Polsterwerkstatt.

Langjährige Garantie. Auf Wunsch erleichterte Zahlungsweise.

Neuestes verbessertes

Richtheil-Institut und Dampf-Badeanstalt

Schönau, Nordstraße 11.

Empfehle mein in seiner Vollkommenheit unübertreffliches Lichtbad, künstliche Dampfbäder, Bannen-, Fichtennadel-, Moor-, sowie billige Voltasolebäder. Vibrations- sowie Handmassage. Zentralheizung sämtlicher Räumlichkeiten. Geöffnet Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends. Sonntags bis 1 Uhr Mittags. Zugelassen zu sämtlichen Krankenhäusern Chemnitz und Umgebung.

Besitzer Otto Krüger, Naturheilkundiger.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum von Reichenbrand und Umgebung zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich unsere

Brot- und Weiß-Bäckerei

von Donnerstag den 15. August ab gegenüber (im Hause des Herrn Bäckermeister Reda) befindet.

Für das uns bisher geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitten wir, uns daselbst auch in unseren neuen Lokalitäten bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Gustav Rupp und Frau.

Reichenbrand, im August 1912.

Cognac

in allen Preislagen,

empfiehlt im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormalig Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Marke Edelweiss.

Albin Seifert

Schuhwaren

Siegmars, Limbacher Strasse 5



Empfehle bei reichhaltigster Auswahl Herren- und Damen-Schuhe, Anopf- und Schnallenstiefel in eleganten und modernen Formen, Kinderschuhe und Stiefel in allen Fassons und Lederarten.

Rekruten-Hauschuhe und Stiefel, Sandalen, Haus-, Spangen- und Halbhuhe, Turnschuhe und Stiefel mit Chrom- und Gummisohle. Braune Marken.

Reparaturen werden, einschließlich von Gummischuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Willy Aurich, Chemnitz

Nicolaistraße 3, Dachrinne

Großes Zigarren-Spezialgeschäft. Detail.

Spezialität: Jasmagi-Zigaretten,

sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und englische Zigaretten.

Adolf Friedrich's

Schuhwarenlager und Schnellbeihlerei

befindet sich in Reichenbrand

Hoferstraße Nr. 65.

Freie Turnerschaft Rabenstein u. Umg.

Sonntag den 18. August nachm. 1/2 3 Uhr findet unser diesjähriges

Schauturnen

im Schweizerhaus statt, wozu Freunde und Gönner der Turnerschaft höflichst eingeladen sind.

Der Turnrat.

Trauerhüte

sind wieder in allen neuen Fassons angefertigt und halte selbige bei Bedarf bestens empfohlen.

Helene Schlegel, Reichenbrand.

Auch werden Trauerhüte verliehen.

"Germania" Siegmars

Dienstag Herrenabend.

Königl. Sächs.

Militärverein Siegmars

Anmeldungen zu der am 29. August im Zeitkain stattfindenden Kaiserparade erbitte ich mir bis Mittwoch den 14. August. Am Freitag den 16. August Ausübung bei Kamerad Techner. Beginn 9 Uhr abends. Alle Auszubehenden bitte ich pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Radlerklub "Blitz" Reichenbrand.

Den werthen Mitgliedern zur gefälligen Kenntnisnahme, daß Montag den 2. Sept. unser diesjähriges Stiftungsfest stattfindet. Einladungen hierzu sind bei Mitglied Max Aurich zu entnehmen. "Mit Heil!" Der Vorstand.

Arbeiter-Radfahrer-Verein "Frisch Auf" Reichenbrand.

Heute Sonnabend den 10. August abends 1/2 9 Uhr Monatsversammlung. Einem zahlreichen Erscheinen steht entgegen. NB. Zu dem morgen Sonntag den 11. August stattfindenden Bezirksfest in Stolberg erfolgt die Abfahrtsfahrt um 1/2 1 Uhr vom Vereinslokal aus. D. Ob.

Königl. Sächs. Militärverein Reichenbrand.

Den geehrten Kameraden zur Kenntnis, daß die Fahrt nach Hof Sonnabend den 17. d. M. vormittags 1/2 10 Uhr stattfindet. Es wird hierzu nochmals höflich eingeladen und um zahlreiche und pünktliche Erscheinung der werthen Kameraden gebeten. Mit kameradschaftlichem Gruß! Der Vorstand.

Frauenverein Oberrabenstein.

Montag den 12. August abends 9 Uhr Versammlung im "Löwen". Um zahlreichen Besuch bittet die Vorsitzerin.

Haus- und Grundstücksbesitzerver. Reichenbrand.

Nach Beschluß der letzten Versammlung werden die Mitglieder gebeten, anlässlich des Schulfestes, ihre Häuser zu beschnitten oder zu beschnitten, um dieses Fest damit zu würdigen.

Der Vorstand.

Freitag den 16. August 1912 Monatsversammlung. Infolge der wichtigen Beratungsgegenstände bittet um das Erscheinen aller Mitglieder.

Turnverein Reichenbrand, j. P.

Anlässlich der Jubiläumsgedenkfeier des Turnvereins zu Reichenbrand sammeln Jungmannschaft und Mitglieder wegen des vormittags stattfindenden Kriegsspiels morgens 6 Uhr in der Turnhalle und um 8 Uhr im Abmarsch spätestens 1/2 7 Uhr erfolgen. Die Geländeaufstellung ist Punkt 1/2 8 Uhr. Jungmannschaft und Mitglieder werden um recht zahlreiche Beteiligung gebeten. Mit Heilgruß! Turnrat und Sportturnerschaft.

"Freie Turnerschaft" Reichenbrand u. Umg., c. B.

Nächsten Sonnabend den 17. August abends 1/2 9 Uhr außerordentl. Generalversammlung. Tagesordnung: 1. Mitgliederaufnahme. 2. Eingänge. 3. Erwerbung eines Grundstücks. 4. Allgemeines. Um zahlreichen Erscheinen bittet mit "Frei Heil!" Der Vorstand.

Pfeifenklub Rabenstein.

Den Mitgliedern nebst werthen Frauen zur Kenntnis, daß Montag den 12. d. M. in unserem Vereinslokal ein Damencafé veranstaltet wird. Für die Männer werden 50 Liter Bier verzapft. Anfang 8 Uhr. Da nur an anwesende Frauen Kaffee und Gebäck verabreicht wird, so ersucht um vollständiges Erscheinen. D. V.

Concertinaver. Rabenstein

Heute Sonnabend Versammlung im Vereinslokal. Beginn 9 Uhr. Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Verschiedenes. Der Vorsteher.

Königl. Sächs. Militärverein Rabenstein.

Die Monatsversammlung wird wegen des Sommerfestes auf Montag den 19. August d. J. verlegt. — Schützenjagd. Mit kameradschaftlichem Gruß! Der Vorstand.

F. F. II. Komp. Rabenstein.

Die Freiwillige Feuerwehr Weicha hält morgen ihren Ball im Gasthof zum "Weißen Ross" ab, wozu wir freundlichst eingeladen werden sind. Sammeln hierzu 1/2 6 Uhr am Bahnhof. Eine zahlreiche Beteiligung erwartet das Kommando.

Turnverein Rabenstein.

(J. P.)

Morgen Sonntag den 11. August Schüler-Turnfahrt nach Reichenbrand. Sammeln früh 1/2 7 Uhr auf dem Turnplatz. Abmarsch 7 Uhr. Alle Fortbildungsschüler können sich an dieser Wanderung beteiligen. Vereinsmitglieder sowie Eltern der Schüler werden ersucht, sich zahlreich zu beteiligen. Gleichzeitig zur Kenntnisnahme, daß Sonntag den 18. August unser Schauturnen, verbunden mit Wettkämpfen und Spielen, stattfindet, wozu alle Freunde und Gönner der Turnerschaft herzlich eingeladen sind. Sammeln hierzu mittags 2 Uhr. Abholung der Fahne 1/2 3 Uhr. Beginn des Schauturnens 3 Uhr.

Ferner findet Montag den 19. August 40-jähriger Stiftungsball statt, wozu Mitglieder, Turnschwestern, Frauen und Jungfrauen um zahlreiche Beteiligung gebeten werden. Herzlichen Dank! Der Turnrat.

Turnverein Oberrabenstein zu Rabenstein (j. P.)

Heute abend 8 Uhr Abmarsch von der Turnhalle nach Bad Gröna zu einem gemächlichen Beisammensein.

Morgen Sonntag vormittags 10 Uhr Abmarsch von der Turnhalle nach Reichenbrand zum Ganjugendturnfest.

Zu beiden Veranstaltungen bittet um eine recht zahlreiche Beteiligung der Turnrat.

Königl. Sächs. Militärverein "Oberrabenstein".

Die Monatsversammlung findet nicht den 12. sondern den 19. August statt.

Mittwoch den 14. August abends 1/2 9 Uhr Vorstandssitzung im Gasthaus "Goldener Löwe". — Der den 18. Aug. beabsichtigte Ausflug nach Weichsburg unterbleibt, anderweitige Beschlussfassung erfolgt.

Mit kameradschaftlichem Gruß! Der Vorsteher.

Männergesangsverein Rabenstein.

Heute Abend 9 Uhr ausnahmsweise Singstunde in Kühn's Restaurant. Um zahlreichen Besuch bittet d. V.

NB. Für die heutige Gesangsübung gibt es große Vorlage.

Gesangsverein Inra Rabenstein.

Nächsten Donnerstag 1/2 9 Uhr Vierteljahrsversammlung im Vereinslokal. Um vollständiges und pünktliches Erscheinen bittet der Vorstand.

NB. Sonntag abend 7 Uhr Zusammenkunft im Vereinslokal.

Schützengesellschaft Rabenstein.

Hiermit zur gefälligen Kenntnisnahme, daß am Montag den 12. August im Bahnhofrestaurant Rabenstein Monatsversammlung stattfindet. Da eine sehr wichtige Tagesordnung vorliegt, ist es Pflicht eines jeden, pünktlich abends 1/2 9 Uhr zu erscheinen. Mit Schützengruß! Der Vorstand.

Sportvereingung Rabenstein-Siegmars.

(Eig. "Waldschützen") Den werthen Mitgliedern zur Kenntnis, daß heute den 10. August unsere fällige Monatsversammlung stattfindet. Anfang Punkt 9 Uhr. Einem zahlreichen und pünktlichen Erscheinen steht entgegen der Vorstand.

NB. Preisverteilung an die Sieger des Dauerlaufes. Gleichzeitig werden diejenigen, welche die Absicht haben am Bandschwimmfest in Limbach teilzunehmen, gebeten, zu erscheinen. D. V. Den Spielern der II. Mannschaft zur Kenntnis, daß morgen Sonntag nachmittag das Wettspiel gegen die II. Mannschaft des C. B. Sportfreunde stattfindet. Anfang 3 Uhr. Mit sportlichem Gruß! Der II. Kapitän.

"Freie Turnerschaft" Rabenstein u. Umg.

Heute Sonnabend abend 1/2 9 Uhr findet Turnstunde statt.

Morgen Sonntag von vorm. 1/2 11 Uhr ab Freiturnen im Vereinslokal. Die Beteiligung aller Turngenossen erwünscht. Der Turnrat.

NB. Sonnabend nach der Turnstunde findet Turnratsitzung statt. D. Vork.

A. B. V. "Vorwärts" Rabenstein.

Den Mitgliedern nochmals zur Kenntnis, daß morgen Sonntag den 11. August Ausfahrt nach Stolberg zum Sommerfest stattfindet, wozu die Sportgenossen aufgefordert werden, sich zahlreich zu beteiligen. Abfahrt Punkt 1 Uhr ab Vereinslokal.

Mit Sportgruß! Der Vorstand. NB. Mittwoch den 14. August Monatsversammlung. Tagesordnung wichtig. Zahlreiches Erscheinen wünscht d. Ob.

Turnverein Siegmars, i. P.

Sonnabend, den 10. August abends 1/9 Uhr findet im Lehmann'schen Gasthause

Bierteljahresversammlung

statt. Tagesordnung: 1. Berichte. 2. Schauturnen betr. 3. Anträge. 4. Verschiedenes. Um Erscheinen aller Mitglieder bittet der Turnrat.

Kranken- und Begräbnisunterstützungs-Verein

Reichenbrand und Siegmars.

Sonntag Nachmittag 1/4 Uhr findet in der Schillerstraße bei Willy Reuther

Generalversammlung

statt. Tagesordnung: 1. Rechnungsvorlage und Richtsprache derselben. 2. Statutenbesprechung, Paragraph 6 Abs. 2 und Paragraph 13 Abs. 1. 3. Neuwahl. 4. Bereinsangelegenheiten. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Sportplatz Chemnitz.

Radrennbahn.

Sonntag, den 11. August, nachmittags 4 Uhr, Kassenöffnung 2 1/2 Uhr der berühmte amerik. Cow-boy, der König der Satteltreiter, mit seiner Wild-West-Truppe.

Grosses Match

Pferde gegen Motor

Vorgabe-Rennen

zwischen dem berühmten mexikanischen Reiter Texas-Tex und dem rühmlichst bekannten Motorradfahrer und Aviatiker Max Schuler aus Hamburg.

Distanz 10 Kilometer. Texas-Tex wechselt in voller Karriere bei jeder Runde die Pferde.

Vor dem Rennen:

Grosse Wild-West-Vorstellungen

ausgeführt von Cow-boys, Indianern und Prärie-Damen.

Gasthaus Siegmars.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an

= starkbesetzte Ballmusik. =

(Uniformierte Uhle'sche Kapelle)

Um gütigen Zuspruch bittet

Emma verw. Lehmann.

Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an

= starkbesetzte Ballmusik. =

Hierzu ladet freundlichst ein

H. Klobe.



Gasthof Goldner Löwe Reichenbrand.

Morgen Sonntag von nachmittags 4 Uhr an

= öffentliche Ballmusik =

Um zahlreichen Besuch bittet

Hochachtungsvoll

Emil Müller.

Weißer Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an

= öffentliche Ballmusik. =

Um gütigen Besuch bittet

Rob. Börner.

Empfehle geehrten Rauchern

meine in- und ausländischen

En Cigarren, Cigaretten und Tabake En

in nur bester Qualität.

Georg Möckel, Cigarrenspezialhaus

Siegmars, Hofer Straße 26.

Niederlage der österreichischen Regie-Tabakfabrikate.

Rauhmaschine,

40-60 cm, in gutem Zustand zu kaufen gesucht.

Ernst Bartmann, Freiberg i. Sa.

Med. Strickwaren-Fabrik.

Junge Enten

kauft Ernst Dietrich, Reichenbrand, Weiststraße 18.

Guterhaltenes Fahrrad

zu verkaufen Siegmars, Limbacher Straße 5, I.

Lüchtige Massagen

für Herren und Damen, in und außer dem Hause. Elektrischer Naturheilkunde. Heilgymnastiken. Auf Wunsch nach auswärts.

Max und Olga Grosser,

Siegmars, Hofer Str. 55, p. I.

Alle

Kumpen groß und klein, ob sie groß sind oder fein, ob sie Teikot oder haben sein, die kauft immer Reichhold ein. Schönau, Grenze Neustadt.

Prima Raumburger Einlegegurken, Einlegebohnen,

empfehlen

Bruno Lieberwirth, Reichenbrand.

Wegen bestehendem Umbau meines Geschäftslokals 10% Rabatt

auf Damenblusen, Waschanzüge, alle Wäscheartikel, Herren-, Burtschen- und Knabenhosen, Joppen, Mützen, Herrenhüte Schnittwaren, Tritotagen,

sowie auf sämtliche Waren. Ferner 15% bis 20% Rabatt

auf Knaben-, Burtschen- und Herrenanzüge, auf Kinder-Jackets und Stoffkleider. Herren- und Knaben-Strohhüte, Herren-Filzhüte bis 30% billiger.

Serien in Blusen u. Kinderkleidern zu 1-2, 3-4 Mark.

Posten Schlofferjacken das Stück jetzt 1,35 Mark.

Rucksäcke für Knaben und Herren mit 10% Rabatt.

Moderne Samt- u. Ledertaschen Samtgürtel Stück 50 Pfg. Posten breiter Mützen Stück 50 Pfg.

Th. Lohwasser

Rabenstein.

Während des Umbaues Eingang hinten.

Zum Schulfeste

empfehlen Wadenstrümpfe, braune Kinderstrümpfe, Herrensocken, Damenstrümpfe ganz billig

A. Barthold,

Reichenbrand, Hofer Str. 21.

Flaggen,

weiß-grün und schwarz-weiß-rot, farbecht, in verschiedenen Größen, sowie

Kinderisporthen

empfehlen Robert Pomp,

Reichenbrand.

Zum Schulfest

empfehlen

Bänder

in allen Farben und Breiten

Schlegels Putzgeschäft.

Ein großes Grammophon,

wie neu, mit 20 Platten, wird billig verkauft

Siegmars, Weisenstr. 1 (Wolf).

Ein neues Damenfahrrad

mit Freilauf verkauft billig

Max Elohmann, Rabenstein.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Gegründet 1856.

Aktienkapital: 110 Millionen Mark. Reserven ca. 46 Millionen Mark.

Wir empfehlen uns zur Abwicklung aller das Bankfach betreffenden Geschäfte, insbesondere übernehmen wir auch

Bareinlagen zur Verzinsung

und vergüten bis auf weiteres an Zinsen:

- 2 % bei täglicher Verfügbarkeit
- 3 % „ einmonatiger Kündbarkeit
- 3 1/2 % „ dreimonatiger „
- 4 % „ sechsmonatiger „

Durch Verordnung des Königl. Sächsischen Justizministeriums ist bestimmt worden, dass Mündelgelder im Falle des § 1808 B. G.-B. bei unserer Bank eingelegt werden können.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Zweigstelle Siegmars.

Telephon 13.

Hofer Strasse 42.

Stopp's Kino-Theater.

Gasthaus Siegmars

Montag, den 12. August 1912.

Anfang abends 8 Uhr. Tageszettel werden nicht ausgetragen.

Programm-Avis.

Besonders hervorgehoben seien folgende Schlager:

Die Halskette der Frau Carter.

Eine fonderbare Spitzbüben-Geschichte.

Die Ballschuhe, oder: Wer führt denn die Braut heim?

Humoristische Komödie, bei der man aus dem Lachen nicht herauskommt.

Die gutherzigen Artisten.

Der Film zeigt in Form eines homischen Bildes mit herzlichem Schluß eine Varietés-Nummer, die überall gern gesehen werden wird.

Nord-Ost-Orkan im Kaukasus.

Es macht sich wohl niemand ein Bild von den Stürmen, die in dieser Gegend herrschen, wovon unser Film deutlich berichtet.

Der Wochenbericht.

Das Neueste aus aller Welt berichtend.

Auftrittslied des Lothario aus Mignon.

Herliches Tonbild.

Der Lauf des Schicksals.

Mit diesem Film ist ein Bild geschaffen, wie es wohl selten schöner und ausdrucksvoller gezeigt wurde. Ein ganzes Menschenleben, vom höchsten Glück bis zum tiefsten Leid, wird uns in sprechenden, farbenprächtigen Bildern wiedergegeben.

Geschäfts-Eröffnung.

Einen geehrten Publikum von Reichenbrand und Umgegend zeigen wir ergebenst an, daß wir Donnerstag den 8. August Hofer Straße Nr. 21, im Hause der Frau Göderich, ein

Fleisch-, Wurst- und Aufschnitt-Geschäft

eröffnet haben. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, die uns beehrende Rundschaft mit nur guter, preiswerter Ware zu bedienen. Mit der Bitte, uns in unserm Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnen

Reichenbrand, 7. August 1912.

Hochachtungsvoll

Paul Hofmann und Frau.

Billett-Vorverkauf

für Sportplatz Altendorf

für morgen Sonntag.

Albin Thiem, Rottluff,

Fahrradhandlung.

Neuerbautes

Hausgrundstück

mit Laden in Rabenstein ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten u. R. W. 6 in die Exped. d. Bl.

1 Handschleifwagen,

1 Handwagen,

1 Schweinetrog (einteilig)

billig zu verkaufen

Ernst Redo, Reichenbrand.

Ausgekämmtes Haar

kauft Friseur Weber, Reichenbrand.

Weinhold's Theater

Köhlers Restaurant, Rabenstein.

Heute Sonnabend auf allgemeines Verlangen

Rinaldo Rinaldi, der große Räuberhauptmann. Romanische Schauspiel in 4 Akten. Hierauf

Spiel.

Sonntag nachm. 3 Uhr Kinder-Vorstellung

Wasser in allen Eden. Die Vorstellung ist mit Geschenkwertung es erhält jedes Kind ein wertvolles Geschenk.

Sonntag abend 8 Uhr Die Schöne aus Liebe. Ritter-Schauspiel in 5 Akten. Hierauf 3 Nachspiele.

Es ladet ergebenst ein

Arno Weinhold.